

Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 29 21. JULI 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

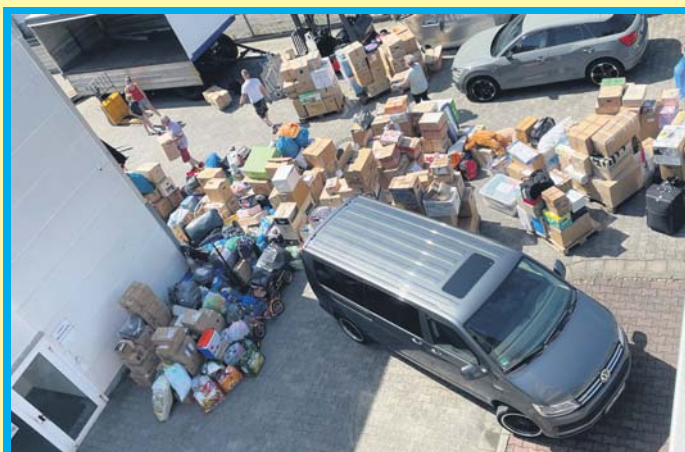
DRK-Ortsverband lädt am 2. und 3. August zum Blutspenden ein

Zu wenige Spender

● **Vor dem Hintergrund der anstehenden Sommerferien geht die Zahl der verfügbaren Blutspenden nach Angaben des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zurück. In Schwalbach finden die nächsten Blutspendetermine am 2. und 3. August statt.**

An beiden Tagen lädt der DRK-Ortsverband jeweils von 15.30 Uhr bis 20 Uhr in die Räume der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 ein. Das DRK bittet, dass nur Personen zur Blutspende kommen, die sich gesund und fit fühlen. Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen SARS-CoV-2-Impfstoffen ist keine Spenderückmeldung erforderlich. Bei Wohlbefinden können Spenderinnen und Spender am Fol-

getag der Impfung Blut spenden. Spendenwillige, die sich kürzlich im Ausland aufgehalten haben, können sich unter blutspende.de/corona informieren, ob sie spenden dürfen. Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liege daher weit unter dem „sonstiger Alltagssituationen“. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Termine können unter terminreservierung.blutspende.de reserviert werden.



Innerhalb kürzester Zeit sammelten sich am Samstag Berge von Hilfsgütern an. Foto: privat

Achim Kreiner hat 50 Paletten an Spenden für Flutopfer eingesammelt – Lager nach 70 Minuten voll

ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr
069 / 17516793

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Cardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelins, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

„Hilfsbereitschaft ist riesig“

● **Am Samstag startete der der Schwalbacher Achim Kreiner eine Hilfsaktion, um den Opfern des Hochwassers im Westen Deutschlands zu helfen. Über Facebook rief der Inhaber von „Getränke Kreiner“ dazu auf, Dinge des täglichen Bedarfs an die Firmensitz in die Wiesenstraße nach Sulzbach zu bringen. Und er wurde regelrecht überrannt.**

Eigentlich wollte Achim Kreiner mehrere Tage lang Sachspenden sammeln und dann einen seiner 40-Tonner-Lkw in Richtung Ahrtal schicken. Doch schon nach 70 Minuten musste die Aktion am Samstag vorzeitig gestoppt werden, weil die Spendenbereitschaft der Menschen so überwaltigend groß war. In einem weiteren Facebook-Post schrieb Achim Kreiner: „Der Platz, der dafür vorgesehen ist, ist schon absolut überfüllt.“ Außerdem musste er das Schild „Annahme Stopp“ an der Einfahrt zum Firmengelände aufstellen. „Ich bin mindestens 100-mal mit dem Gabelstapler gefahren und habe Paletten in die Hallen transportiert“, sagte der Sulzbacher Gerard Rybka, der spontan freiwillig half.

Achim Kreiner ist begeistert von der Hilfsbereitschaft: „Das war der Hammer.“ Eigentlich

wollte er nur einen Laster befüllen, jedoch waren nach 70 Minuten schon 50 Paletten an Sachspenden bei ihm angekommen. Das reicht für vier Lkw. In kürzester Zeit brachten die Bürgerinnen und Bürger unter anderem Kleider, Hygieneartikel, Konserven, Tierfutter, Spielsachen und Elektrogeräte, um die Opfer der Katastrophe zu unterstützen. „Es ist kaum zu glauben, dass so eine kurze Meldung eine derartige überwältigende Hilfsbereitschaft auslöst“, meint Achim Kreiner tief beeindruckt.

„Ich habe Kontakt mit der Kreisverwaltung Ahrweiler und dem Roten Kreuz in Mainz“, berichtet er und hofft, dass die Spenden

bis Ende der Woche ihr Ziel erreichen. „Wenn es dort nicht gebraucht wird, fahren wir halt in die Sächsische Schweiz, nach Oberbayern oder nach Österreich. Da wo es gebraucht wird, fahren wir es hin“, betont er.

Sein Team braucht vermutlich erst einmal zwei bis drei Tage, um einen Überblick über die Spenden zu erlangen und alles zu sortieren. Danach soll jedoch schnellstmöglich der Motor angeworfen werden und die dringend benötigte Hilfe an die richtigen Stellen geliefert werden. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Spendenaktion wieder aufgenommen werden. Genaueres will Achim Kreiner noch bekannt gegeben. **rb**



Der Sulzbacher Gerard Rybka und ein Helfer aus der angrenzenden Flüchtlingsunterkunft schoben wieder und wieder Kartons mit Sachspenden ins Lager der Firma Kreiner. Foto: Schöffel

Keine Schwalbacher Zeitung

Sommerpause

● **Die Schwalbacher Zeitung macht im August Sommerpause.**

Am 4., 11. und 18. August erscheint keine Schwalbacher Zeitung. Terminankündigungen und Meldungen für die Zeit bis zum 25. August müssen daher in der Ausgabe vom 28. Juli erscheinen, für die am Montag, 26. Juli, Redaktionsschluss ist. **sz**

Stadtbücherei Schwalbach

Lektüre für den Urlaub

● **Jetzt ist es wieder an der Zeit, sich in der für die Sommerferien mit aktuellen Büchern und anderen Medien zu versorgen.**

Die Bücherei ist in den ersten vier Schulferienwochen zu den üblichen Zeiten geöffnet. Am Samstag, der 14. August, ist der letzte Öffnungstag vor der jährlichen zweiwöchigen Sommerschließungszeit vom 17. bis 30. August. Während der Schließungszeit können Nutzerinnen und Nutzer weiterhin E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Papers unter hessen.onleihe.de kostenlos ausleihen. Das Bücherei-Team freut sich außerdem auf Anmeldungen zur Leseförderung Aktion Sommer-Leseclub „Buchdurst-Mini“ für Grundschulkinder. **red**

Rund 100 Verkehrskontrollen

Viele Sünder

● **Im östlichen Main-Taunus-Kreis wurden am Dienstag vergangener Woche mehr als 100 Verkehrsteilnehmer überprüft und etwa 50 Ordnungswidrigkeiten festgestellt.**

Ab 7.30 Uhr kontrollierten Beamte der Polizeistation Eschborn gemeinsam mit Mitarbeitern der Ordnungsämter aus Schwalbach, Bad Soden, Eschborn und Sulzbach und legten ein besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Gurtpflicht, die Ladungssicherung sowie das Handynutzungsverbot. Jeweils über ein Dutzend Autofahrer waren nicht angeschnallt oder nutzten während der Fahrt ihr Mobiltelefon. **red**

KULINARISCHWALBACH

Genießen in der Eichendorff-Anlage

Freitag, 23.7., 17-21 Uhr
Samstag, 24.7., 17-21 Uhr

- Die Genuss Botschaft
- Bernd Kreiners Crêpes • TCC Pinguine
- Galetzka's Waahnsinn

Bitte halten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln ein und tragen Sie an den Ständen eine Mund-Nasen-Bedeckung!

Entfällt bei schlechtem Wetter

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, 06196 / 82044

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

26° 15°	26° 16°	26° 16°	25° 18°	24° 18°
Mittwoch sonnig	Donnerstag sonnig	Freitag sonnig	Samstag heiter-wolkig	Sonntag wechselhaft

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	21.07.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	25.07.	P	09.30 Uhr	Sonntagmesse
Mi	28.07.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		P	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:Dienstag 27.07. **P** 19.30 Uhr Frauen, raus aus dem Alltag

Melden Sie sich bitte für den Gottesdienstbesuch im Pfarrbüro an. Bis freitags 12 Uhr, Tel. 06196/5610200 - Mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de oder nutzen Sie die Anmeldezettel in der Kirche. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen. Während der Gottesdienste ist Maskenpflicht.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

bis 22.07.	Sommer-Entdeckungspfad / Start: Parkplatz Waldfriedhof
Do. 22.07.	15.00 Uhr Garten der Begegnung
Sa. 24.07.	18.00 Uhr Abendgottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
Mo. 26.07.	10.00 Uhr Eltern-Kind Sommerfrühstück im Limesgarten für Mütter oder Väter mit Baby von 0 bis 1 Jahr Anmeldung bis 23.7. bei Eva Witte Tel.: 01523/185 0955
	16.00 Uhr Ferien-Sommergarten für Familien mit Kindern bis incl. Grundschulalter / Anmeldung bis 12.00 Uhr Eva Witte: 01523 / 185 0955
Di. 27.07.	18.30 Uhr Präsenz - Meditation und Körperentspannung im Gemeindehaus (Gemeindepädagogin Astrid Bardenheier) Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So 25.07. 10.00 Gottesdienst mit Eckhard Kuhn

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Aus aktuellem Anlass finden keine Gottesdienste unserer Gemeinde statt. Auch wenn es erlaubt ist, möchten wir damit beitragen, dass Ansteckungsrisiko zu verringern und ein kleines Zeichen der Solidarität setzen mit denen, die alles schließen müssen. Unser Gebet ist, dass die Einschränkungen Wirkung zeigen und wir bald wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 25.07. Aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr entfallen alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen. Es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei kheid@christusgemeinde-schwalbach.de angefordert werden.

Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus.
Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Der Tod kann auch freundlich kommen
zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will,
deren Augen müde werden,
deren Stimme nur sagt:
Es ist genug. Das Leben war schön.

Viva Las Vegas!

Rita Thomas

* 06.09.1935 † 06.07.2021

In Liebe
Helga, Uwe und Renate mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahrs
verstarb mein lieber Ehemann, unser Vater und Großvater

**Manfred Müller**

* 08.07.1941 † 13.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Ute Müller und Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 0990 · TELEFAX 061 73/94 0991

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familien-
anzeige informieren
Sie alle Schwalbacher
schnell und preiswert
und vergessen mit
Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme
Tel. 06196 / 84 80 80
**Schwalbacher
zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Neue Werte



Es scheint so, als könnten sich die Talkshowmaster und ihre Gäste noch nicht so richtig an die neue Situation gewöhnen.

Wenn irgendwo in Russland oder Spanien die Corona-Fallzahlen in die Höhe gehen, verfallen sie wie in den vergangenen anderthalb Jahren in den Alarmmodus und warnen vor der vierten Welle, die da im Herbst auf uns zurollen wird.

Natürlich ist die Pandemie noch nicht vorbei und eine gewisse Vorsicht ist auch richtig. Aber im Angesicht der mittlerweile hohen Impfquote und der riesigen Menge an Impfstoff, die hierzulande zur Verfügung steht, ist

durchaus Optimismus angesagt. Das Virus wird es nicht mehr schaffen, das deutsche Gesundheitssystem an den Rand seiner Belastbarkeit zu bringen. Die 7-Tage-Inzidenz kann daher zwar weiter als Richtwert dienen, die Werte können aber deutlich höher angesetzt werden, ehe Schutzmaßnahmen wie Lockdowns oder Schulschließungen notwendig werden.

Möglich ist das aber nur, wenn die Bevölkerung nun noch ein einziges Mal mitmacht: Es müssen bis zum Herbst deutlich mehr Menschen geimpft werden. Denn erst wenn sieben oder acht von zehn ihre zwei Spritzen bekommen haben, können wir endlich sagen: Corona ist überstanden.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Junge Familie sucht Grundstück für Hausbau in Schwalbach oder Umgebung, Tel. 0172/9294242

Suchen liebevolle Kinderfrau mit Führerschein für Kinderbetreuung (Kinder 2 u. 6 Jahre alt) und leichte Haushaltstätigkeiten 2-3 Tage/Woche nachmittags in Bad Soden Ts., gerne Spanisch Muttersprache, aber nicht zwingend notwendig, Tel. 0172/1069618

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Aus gesundheitlichen Gründen

Dennis Seeger tritt zurück

● **Dennis Seeger wird aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Fraktionsvorsitzenden der CDU in der Stadtverordnetenversammlung niederlegen.**

Auch für das geplante Amt des Ersten Stadtrats wird er sich nicht bewerben. Das hat die CDU Schwalbach gestern Nachmittag bekannt gegeben. Dennis Seeger ist seit Mai erkrankt und muss auf Anraten seines Arztes kürzer treten. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. red



Dank Regenponchos ließen sich die rund 80 Zuhörerinnen und Zuhörer die Laune nicht verderben, als „The Bubbles“ auf der Bühne hinter der alten Schule spielten.

Foto: te

Der Auftritt von „The Bubbles“ am vergangenen Donnerstag war eine feuchte Angelegenheit

„KulinariSCHwalbach“ in der Eichendorff-Anlage gestartet

Entspanntes Picknick

● **Am vergangenen Freitag und Samstag startete erneut die Aktion „KulinariSCHwalbach“ in der Eichendorff-Anlage. Allein am Freitag kamen im Laufe des Nachmittags und Abends rund 300 Besucherinnen und Besucher.**

An vier Ständen von Schwalbacher Gastronomen konnten sie Speisen und Getränke „to go“ kaufen und dann in dem Park in Alt-Schwalbach picknicken. Es war ein feiner Anlass für die ganze Familie mit „Kind und Kegel“ zu einem Picknick oder einer geselligen Runde mit Freunden und Bekannten unter die Schatten spendenden Bäumen zu kommen. Viele haben am Freitag und am Samstag das Angebot genutzt und kamen bei trockener Witterung mit 28 Grad Celsius, wolkenlosem Himmel und Windstille in die Eichendorff-Anlage. „Es war sehr schön“, berichtet Thomas Klinger von der städtischen Wirtschaftsförderung, der „KulinariSCHwalbach“ mit organisiert.

Erstmals dabei war am Wochenende die Firma „Monte Linas“, die seit März im Gewerbegebiet Camp Phönix Park italienische Spezialitäten verkauft. Am Stand gab es eine kleine Auswahl ausgesuchter italienischer Leckereien, die großteils von dortigen regionalen Herstellern - unter anderem aus Sizilien - stammen und die sonst nur Einheimischen in Italien geläufig und zugänglich sind. Darüber hinaus war die „Genuss Botschaft“ sowie „Burger & Co“ anwesend.

Die „Pinguine“ sorgten für die Getränke. Die Abstands- und Hygieneregeln wurden weitgehend eingehalten. Besonders angenehm war die zwar vergnügt-lebendige, aber trotzdem ruhige und ausnehmend friedliche Stimmung, denn es gab genug Platz und keine aufdringliche musikalische Beschallung. Sitzgelegenheiten gab es auch ohne Bierbänke. Entweder wurde für das gemütliche Picknick eine mitgebrachte Decke auf dem Rasen ausgebreitet, oder sich auf die Weiher-Mauer gesetzt. Der einzige und fest installierte Tisch mit Sitzgelegenheit im Park war ebenso sehr begehrt, wie die Parkbank und darum stets besetzt.

Die derzeit am Weiher sesshafte Nilgans-Familie mit ihren sieben Küken war vielleicht ein wenig irritiert über so viel Betriebsamkeit, hat sich aber derweil ansonsten nicht weiter stören lassen. Von Mensch und Tier wurde sie in Frieden gelassen und nicht bedrängt.

Unterdessen entdeckten einige Kinder den gegenwärtig - anders als in den Jahren zuvor - wieder gut Wasser führenden Sauerbornbach für diverse ausgelassene Wasserspiele, derweil die Erwachsenen ihr Pläsiere und ihren Plausch hatten.

Am kommenden Freitag und Samstag wird „KulinariSCHwalbach“ fortgesetzt. Dann sind wieder von 17 bis 21 Uhr die Stände von „Die Genuss Botschaft“, „Bernd Kreiners Crêpes“, „Galetzka's Wahnsinn“ und die „Pinguine“ am Start. te



Im Park rund um den Eichendorff-Weiher war genug Platz, dass alle Besucherinnen und Besucher mit dem notwendigen Abstand den lauschigen Abend genießen konnten. Foto: te

Spaß unterm Regenponcho

● **Die Kulturkreis GmBH der Stadt Schwalbach setzte am vergangenen Donnerstag ihre Veranstaltungsreihe „Summer in the City“ fort mit einem Auftritt der Musikgruppe „The Bubbles“.**

Bei dargebotenem Classic-Rock- und Pop-Mix trotzten die circa 70 bis 80 Besucherinnen

und Besucher der zwar windstill milden, aber dennoch regnerischen Witterung. Der Stimmung tat das Wetter aber keinen Abbruch, denn dank umsichtiger Planung und Organisation war vorgesorgt und die Kulturkreis GmBH verteilte an alle durchsichtige Regenponchos. Zum Glück verzog sich der Regen gegen 21 Uhr wieder und so konnte das

Konzert schließlich doch noch angenehm ausklingen.

Die Reihe „Summer in the City“, die das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Rahmen des Kulturpakets 2 fördert, wird am morgigen Donnerstag mit einem Auftritt der „Wunderfrolleins“ fortgesetzt. Beginn ist wieder um 19.30 Uhr hinter der alten Schule. te



Aşı olunuz. Tam aşı koruması için.

Lassen Sie sich impfen. Für den vollen Impfschutz.

POLSTEREI & DEKORATION
MEISTERBETRIEB
Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Suche Fahrer (m/w/d) für Limousine in Schwalbach, Teil- oder Vollzeit, Tel. 0172/5672874

Änderungsschneiderei
Meisterbetrieb
Damen- u. Herren Garderobe
Änderungen aller Art
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
und 15:00 - 18:00 Uhr,
Samstag 9:00 - 14:00 Uhr
Änderungsschneiderei Yanboludan
Marktplatz 9 - 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 95 39 566

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengecorona.de.

Zusammen gegen Corona

Ständemerkmal für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA

Schwalbacher Zeitung

Viele Beschwerden über „wilden Müll“ im Arboretum – Gleich zwei Vorfälle in einer Woche

Dreiste Sperrmüllentsorgung



An einer Schranke an einer Zufahrt zum Arboretum wurde illegal Sperrmüll entsorgt. Foto:Forstamt Königstein

● In der vergangenen Woche fanden Mitarbeiter an zwei Tagen große Mengen von Sperrmüll direkt am Eingang des Arboreturns Main-Taunus vor.

Die Pädagoginnen des Waldkindergartens, der sich im Waldhaus befindet, waren entsetzt angesichts der großen Müllmenge, die direkt vor der Schranke abgeworfen worden war. Der Müll gefährdet die Sicherheit der Kinder, die den Kindergarten besuchen und sich daran verletzen können.

Auch Martin Westenberger, der zuständige Revierförster ist wütend: „Es ist an Dreistigkeit kaum zu überbieten, was hier passiert ist: Gewissenlos und ohne über die Konsequenzen für Mensch und Natur nachzudenken, wurde eine große Menge Sperrmüll abgeladen, für dessen Beseitigung nun der Steuerzahler aufkommen muss.“

Seit Wochen gehen bei dem Forstamt Königstein Beschwerden von verärgerten Bürgerinnen und Bürgern ein, die mit Fotos dokumentieren, wie acht-

los einige die Schönheit des Arboreturns verschandeln. Es gibt Mitmenschen, die sich keinerlei Gedanken über die Konsequenzen ihres Handelns machen und komplette Pkw-Ladungen im Waldpark hinterlassen.

Die illegale Müllentsorgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und ist als solche mit Bußgeldern belegt. Hinweise nimmt das Forstamt Königstein per E-Mail an forstamt.koenigstein@forst.hessen.de oder unter der Telefonnummer 06174/92860 entgegen. red

Erstmals wieder im August

Reparatur-Café findet statt

● Am Samstag, 7. August, öffnet das Schwalbacher Reparatur-Café nach einem Jahr „Corona-Pause“ wieder.

Von 9 bis 13 Uhr werden im Gruppenraum 9/10 im Bürgerhaus wieder kaputte Dinge repariert. Die Hygiene- und Abstandsregeln sind einzuhalten und ein Mundschutz ist zu tragen. red

Evangelische Limesgemeinde

Frühstück für junge Eltern

● Das Familienzentrum der Evangelischen Limesgemeinde veranstaltet ein Eltern-Kind-Frühstück für Mütter oder Väter mit Baby bis zum Alter von einem Jahr.

Am Montag, 26. Juli, findet es von 10 Uhr bis 11.30 Uhr bei trockenem Wetter im Sommergarten des Familienzentrums am Ostring statt. Anmeldungen sind bei Familienreferentin Eva Witte bis 23. Juli per E-Mail an witte@limesgemeinde.de oder unter der Telefonnummer 01523/1850955 möglich. red

In der Friedrich-Ebert-Straße

Teure Pedelecs gestohlen

● In der Nacht zum Samstag wurden in der Friedrich-Ebert-Straße zwei hochwertige Elektro-Fahrräder gestohlen.

Die beiden Räder waren auf dem Fahrradträger eines Wohnmobils gesichert. Die Täter zerstörten die Sicherungsvorrichtungen und entwendeten die Pedelecs der Hersteller „Winora“ und „Sirus“ mit einem Gesamtwert von etwa 6.000 Euro. Die Polizei in Eschborn nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

Evangelische Limesgemeinde

Garten der Begegnung

● Die Evangelische Limesgemeinde plant wieder neue Termine für den „Garten der Begegnung“.

An drei Donnerstagen sind Interessierte eingeladen sich auf eine Tasse Kaffee und Kuchen zum Austausch in dem Garten auf der Rückseite des Gemeindehauses am Mittelweg zu treffen. Termine sind der 22. und 29. Juli sowie der 5. August jeweils von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. red

Stand am Wochenmarkt

Neue Partei informiert

● Mit einem Infostand auf dem Schwalbacher Wochenmarkt will sich die neue Partei „dieBasis“ am Freitag, 23. Juli, von 10 bis 13 Uhr vorstellen.

Der Direktkandidat für die Bundestagswahl im September, Holger Brück, wird vor Ort sein und seine politischen Ziele erläutern. Der Kreisverband Main-Taunus der Basisdemokratischen Partei Deutschlands „dieBasis“ wurde Ende Mai in Kelkheim gegründet und wird durch den ersten Vorsitzenden Manfred Berner, die zweite Vorsitzende Anja Wagner und den Schatzmeister Markus Wahl vertreten. red

Schwalbacher Tafel braucht ab August einen Freiwilligen

Neuer Bufdi gesucht

● Die Schwalbacher Tafel sucht bereits ab August einen sogenannten „Bufdi“.

Der Helfer oder die Helferin im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes sollte hilfsbereit, zuverlässig und offen sein und die Bereitschaft haben,

mit anzupacken. Außerdem ist ein Führerschein der Klasse III erforderlich.

Interessierte können sich an die Leiterin der Schwalbacher Tafel, Judith Grafe, unter der Telefonnummer 06196/560182 oder per E-Mail an judith.grafe@dekanat-kronberg.de wenden. red

Leserbriefe

Zu verschiedenen Artikeln erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Artikel „Erstmals große Koalition in Schwalbach“ in der Ausgabe vom 7. Juli:

„So werden Verlierer zu Gewinnern“

Mit dieser Koalition kann der Irrsinn der Verschwendung von Steuergeldern über die Köpfe der Bürger hinweg für die nächsten fünf Jahre nicht gestoppt werden. Eine nicht gewollte Koalition aus SPD und CDU, die nur durch Postenvergabe und auch finanzielle Zugeständnisse diese Mehrheit bilden konnte, entscheidet jetzt nach Guts-herrenart über das Geld von uns Bürgern.

Was denkt sich der Wähler, wenn er liest, dass es angenehm verlaufende Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und CDU waren, die eine große Schnittmenge ergaben und es eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe wird, aber der anstehende Verlust von 19 Millionen Euro Steuergeld im Koalitionsvertrag nicht thematisiert wurde? Damit das Thema Verlust von Steuergeld unter der Decke ge-

halten wird, hat man den kleinen Partner CDU mit der Stelle eines hauptamtlichen Ersten Stadtrats geködert. Unter diesem Aspekt werden die Verantwortlichen für den Verlust von Anlagegeldern nicht zur Rechenschaft gezogen und alles auf die Steuerzahler abgewälzt.

Hier haben nur die Grünen Standfestigkeit bewiesen und sich nicht so korrupt verhalten, um mitregieren zu können. Was hat der Bürger von dieser Koalition zu erwarten, um die dadurch zu erwartenden hohen Personalkosten und Anlageverluste zu finanzieren? In den vergangenen Legislaturperioden ist Schwalbach auch ohne einen ersten Stadtrat ausgekommen und es wurde verantwortungsvoll mit Steuergeld der städtischen Haushalte geführt.

Heinz Söhnngen und Eckhardt Wollweber, Schwalbach

Zum Artikel „Standort für Rechenzentren“ in der Ausgabe vom 14. Juli:

„Kronberger Hang ist zu wertvoll“

Wer aus Schwalbach kommend über die Schwalbacher Straße nach Eschborn einfährt, kann sich schon einmal ein Bild davon machen, wie es in Zukunft im Gewerbegebiet auf dem „Kronberger Hang“ aussehen wird. Dort steht bereits seit einigen Jahren ein kleiner Vertreter der Gattung „Rechenzentrum“.

Der matschbraune Würfelbau wird von einem mit Stacheldraht bewehrten, manns-hohen Zaun geschützt und ist auch nachts durch Flutlichtanlagen erhellt, damit die installierten Videokameras mögliche Störenfriede jederzeit erkennen können. Wer es gerne etwas größer haben will, braucht nur mit der S-Bahn nach Rödelheim zu fahren: Ab der Brücke über die A5 kann er dann die Rechenzentrumsparade „genießen“.

Rein optisch sind Rechenzentren also nicht wirklich einladend, auch dann nicht, wenn sie begrünt werden. Warum sich der Kronberger Hang aus Sicht der Rechenzentrumsbetreiber gut eignet, haben wir aber bereits vernommen: Es ist ausreichend Platz und eine gute Infrastruktur (Strom) vorhanden. Wo soll denn der benötigte Ökostrom bezogen werden? Wie genau will die Stadt Schwalbach den zusätzlichen Strombedarf von Rechenzentren überhaupt befriedigen? Gerade in Zeiten, in denen auch die Schwalbacher ihre Mobilität, Heizung und Infrastruktur elektrifizieren sol-

len? In Frankfurt wird der Strom bereits knapp.

Viel wichtiger als das, ist doch aber die Frage, ob sich die Ansiedelung eines Rechenzentrums und möglicher weiterer für die Stadt Schwalbach aus wirtschaftlicher und Naherholungs-Sicht wirklich auszahlt. Diese Frage wurde bereits im Artikel klar verneint: „...Rechenzentren verbrauchen viel Platz und Strom, schaffen wenig Arbeitsplätze, sind städtebaulich wenig ansehnlich und bringen geringe Steuern ein.“ Nun kann Schwalbach aber nur einmal den Kronberger Hang vergeben. Ist das Gelände dafür nicht viel zu wertvoll? Wäre es nicht eine Überlegung wert, Rechenzentren in bestehenden Bürokomplexen zu integrieren, zum Beispiel unterirdisch oder auf dem Dach? Oder sollte man nicht stattdessen lieber Unternehmen ansiedeln, die mehr Arbeitsplätze schaffen, weniger Strom verbrauchen, mehr Steuern zahlen und anscheinendere Gewerbeimmobilien errichten?

Ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept für den Kronberger Hang darf nicht ausschließlich auf der Ansiedelung weiterer Rechenzentren beruhen, sonst schießt sich der Magistrat selbst ein Eigentor. Lachende Dritte sind dann die Nachbargemeinden, die in ihren Gewerbegebieten vom Zuzug attraktiver steuerzahlender Unternehmen profitieren werden.

Gerald Weinhold, Schwalbach

Eine Straße trägt meinen Namen

Folge 1

Adolf Damaschke



Der Bodenreformer Adolf Damaschke hatte einen großen Einfluss auf die frühe Weimarer Republik.

□ In Schwalbach sind 13 Straßen nach Persönlichkeiten benannt. Nach einem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Eulen sollen diese nun „auf den Prüfstand“. Die Schwalbacher Zeitung hat die Arbeit bereits gemacht und stellt in einer Serie die Namensgeber Schwalbacher Straßen von A wie Adolf Damaschke bis W wie Wilhelm Leuschner vor.

Die Adolf-Damaschke-Straße liegt in der Limesstadt am Anfang des Ostring. Adolf Damaschke war ein Pädagoge und ein führender Vertreter der Bodenreform in Deutschland. Im Jahre 1865 wurde er in eine ärmliche Tischlerfamilie in Berlin geboren. Mit 15 Jahren lernte er die freikirchliche Christuskirche kennen und engagierte sich seitdem in der Kirchengemeinde und leitete dort die Sonntagschule.

Drei Jahre später ließ er sich zum Volksschullehrer

ausbilden und setzte sich danach für das Wohlergehen seiner Schüler ein. Er kämpfte für die Lehrmittelfreiheit. Daraufhin wurde er strafversetzt. Ab 1893 schrieb er für die Zeitschrift „Naturarzt“ und propagierte die heilenden Kräfte von Licht, Luft, Wasser und einer simplen Ernährung für ein gesundes Leben. Daraufhin verließ er 1896 die Schule und wurde zum Chefredakteur der „Kierle Neusten Nachrichten“ ernannt. Zwei Jahre später fing er an sich aktiv für die staatliche Kontrolle von Grundstücken einzusetzen und gründete den „Bund deutscher Bodenreformer“. Er stellte sich gegen die Ansammlung von Grundstücken in den Händen weniger Privatpersonen.

Adolf Damaschke bezog seine Ideen häufig auf die Bibel, zum Beispiel diene das Land laut ihm nur als Leihgabe von Gott und der Mensch dürfe den Ertrag seiner Arbeit zwar nutzen, habe aber keinen Anspruch

auf den Geldwert des Bodens. Dieser sollte laut Adolf Damaschke vom Staat über Steuern abgezogen werden und für soziale Zwecke eingesetzt werden.

Viele dieser Ideen wurden 1920 in der Weimarer Republik umgesetzt. Am Anfang dieser Zeit hatte Adolf Damaschke eine große Anhängerschaft und wurde sogar zum Kandidaten für das Amt des Reichspräsidenten vorgeschlagen. Jedoch blieb er immer parteilos, weswegen sich über die Zeit viele seiner Reformideen nicht durchsetzen ließen. 1935 starb er an einer schweren Krebserkrankung in Berlin. Robin Brehm

Inge Kliegel

geb. Schulte-Hege

* 05.01.1937 † 24.06.2021

Danke für die große Anteilnahme, für tröstende Worte – gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Zeichen der Verbundenheit.

Danke an alle, die ihr im Leben Freundschaft schenkten und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Susanne von Hanko, Nina Cerveny, Ute Metz und Familien

Schwalbach, im Juli 2021

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach



SZplus

www.schwalbacher-zeitung.de

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Schwalbacher Zeitung



Schüler der Obermayr-Schule sammeln für Kinder in Peru und Nicaragua

Kinder helfen Kindern

● Für Kinder in Peru und Nicaragua haben Schülerinnen und Schüler der Schwalbacher Obermayr-Schule gesammelt.

Als Religionslehrerin Julia Mansmann in den sechsten Klassen Berichte von Kindern aus ärmeren Ländern vorstellte, wie sie die Corona-Zeit erleben, herrschte große Betroffenheit. Viele der Kinder aus der „Dritten Welt“ haben schon ohne Corona nur wenige Chancen auf gute Bildung haben, jetzt aber konnten sie zum Teil seit einem Jahr keine Schule besuchen und mussten stattdessen Geld verdienen oder betteln. Gemeinsam beschlossen die Schüler der Obermayr-Schule, aktiv zu werden und Geld zu sammeln.

Im Unterricht wurden verschiedene Hilfsprojekte vorgestellt und die Kinder wählten pro Klasse eines aus, das sie unter-

arme Kinder fördert, damit diese ihre ganz persönlichen Talente entdecken und dadurch mehr Selbstbewusstsein gewinnen.

Nachdem die Projekte gewählt waren, überlegten alle, wie man Geld sammeln könnte. In Absprache mit der Schulleitung durften die Kinder Anfang Juli auf dem Schulgelände „Am Weißen Stein“ selbst entwickelte Spielstationen für die fünften und sechsten Klassen in den Mittagspausen anbieten. Wegen der Corona-Maßnahmen klassenweise getrennt, wurde dann gegen eine Spende von 50 Cent oder einem Euro unter anderem Dosenwerfen, 11-Meter-Schießen, Kegeln, eine Fühlkiste, ein Quiz und vieles mehr angeboten. Trotz des durchwachsenen Wetters herrschte während der Mittagspausen ein buntes, fröhliches Treiben an den Ständen und die Schülerinnen der 6a und 6c sammelten insgesamt 360 Euro ein.



Zu den Stationen auf dem Schulgelände zählte auch ein Geschicklichkeitsparcours. Foto: Obermayr International School

stützen wollen. „Ich habe mich gefreut, dass sie kleinere Hilfsorganisationen gewählt haben, deren Arbeit mit wenig Verwaltungsaufwand und großem Engagement stattfindet“, freut sich Julia Mansmann. Eine davon ist „Herzen für eine neue Welt“ aus Königstein, die ein Kinderdorf und andere Projekte gegen die Landflucht in den Hochanden von Peru unterstützt. Eine andere Organisation ist „Pan y Arte“ aus Münster, die in Nicaragua Kunst- und Kulturprojekte für

„Das hat richtig viel Spaß gemacht – es war toll, sich selbst so etwas auszudenken und für andere Kinder etwas zu tun, denen es so viel schlechter geht als uns“ freuten sich eine Schülerin. Julia Mansmann war stolz auf die Kinder: „Ich bin wirklich begeistert, wie gut die Kinder ihre Spielstationen ganz selbstständig vorbereitet und durchgeführt haben. Sie waren wirklich mit dem Herzen dabei.“ Im kommenden Jahr soll die Aktion wiederholt werden. red

Ohne Termin zum Impfen

Kreis startet „Offensive“

● Der Main-Taunus-Kreis startet eine Impfoffensive mit Reduzierung bürokratischer Hürden. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, werden von heute an im Impfzentrum und in den kommenden Wochen auch im Landratsamt mehrere Impfungen ohne vorherige Terminvereinbarung angeboten.

„Die Impfkampagne muss vorankommen“, meint Johannes Baron. „Nur so haben wir die Aussicht, Corona dauerhaft einzudämmen.“ Er appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, die Angebote zu nutzen. Die Termine sind ausdrücklich nur für Erst- und Einmalimpfungen vorgesehen. Zu allen Impfungen müssen der Personalausweis oder Reisepass, der Impfpass und die Krankenversicherungskarte mitgebracht werden.

Das Impfzentrum in der Mainzer Landstraße 500 in Hattersheim bietet ab heute täglich von 8 bis 20 Uhr Impfungen ohne vorherige Terminvergabe an. Geimpft werden die mRNA-Vakzine von Biontech oder Moderna. Personen mit Termin werden allerdings bevorzugt behandelt, sodass es je nach Nachfrage zu Wartezeiten kommen kann. Im Impfzentrum dürfen sich auch Personen ab dem zwölften Lebensjahr mit dem Impfstoff von Biontech impfen lassen. Voraussetzung dafür ist aber ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit den Kindern und Jugendlichen und einer Begleitperson mit Vollmacht.

An Samstagen werden ab dem 24. Juli ebenfalls ohne Terminvergabe von 12.30 Uhr bis 20 Uhr Impfungen mit dem Impfstoff von „Johnson & Johnson“ angeboten. Im Gegensatz zu den anderen Vakzinen ist hier nur eine einzige Impfung nötig. Der Schutz besteht nach 14 Tagen. Dieses Angebot richtet sich allerdings nur an Personen ab 18 Jahren. Auch hier kann es zu Wartezeiten kommen.

Von Montag, 26. Juli, bis Freitag, 30. Juli werden Impfungen mit „Johnson & Johnson“ im Landratsamt in Hofheim angeboten. Sie laufen von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 Uhr bis 16 Uhr und am Freitag von 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr. Eine vorherige Terminabsprache ist auch hier nicht erforderlich. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082

E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preislise nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



In Verkleidungen passend zum Motto „Klassentiere und China“ verabschiedete sich das Team des Schulkinderhauses Geschwister-Scholl-Schule II von ihren Viertklässlern an der Haustür. Foto: mag

Schulkinderhaus-Team verabschiedete sich mit Tanz- und Showeinlage sowie einem Video

Überraschung an der Haustür

● Traditionell werden die Viertklässler des Schulkinderhauses Geschwister-Scholl-Schule II im Rahmen eines Sommerfestes verabschiedet, das sie selbst auch vorbereiten und mitgestalten.

na-bedingt nicht möglich war, hat das Team zu deren Verabschiedung eine besondere Überraschung vorbereitet: In den zwei vergangenen Wochen erhielten die 19 Kinder Besuch an der Haustür.

Dabei präsentierten die Gäste eine kleine Tanz- und

Showeinlage zu den von den Kindern ursprünglich für das Fest gewählten Themen „Klassentiere“ und „China“ und überreichten ihren Abschiedskindern zur Erinnerung an die Zeit im Schulkinderhaus ein eigenes hierfür produziertes Abschiedsvideo. red

Da das in diesem Jahr Coro-

Kinderzeit-Schule begrüßt „Nord-Süd Freiwilligen“ – Neue Lerngruppe startet nach den Ferien

Füchse ziehen in Schule ein

● Die Schwalbacher Kinderzeit-Schule freut sich auf ihren ersten Nord-Süd-Freiwilligen aus Kolumbien. Andres Buitrago wird das internationale Team der trilinguallen Grundschule mit Beginn des neuen Schuljahres bereichern.

Das Team freut sich außerdem auf die Eröffnung einer weiteren Lerngruppe. Neben

den Adlern, den Raben und den Wölfen, werden die Füchse in die Schule „Am Kronberger Hang“ einziehen. Für das kommende Schuljahr kann außerdem noch ein Interessent für ein freiwilliges soziales Jahr aufgenommen werden. Die Aufgaben des FSJler sind vielfältig: Sie reichen von administrativen Tätigkeiten über die Betreuung einzelner Kinder-

gruppen im Unterricht bis hin zur Begleitung der Kinder bei verschiedenen Aktivitäten während der Schulzeit und in der Betreuungszeit am Nachmittag. Ganz nebenbei können durch das mehrsprachige Konzept Kenntnisse in Englisch und Französisch oder Spanisch vertieft werden. Weitere Informationen gibt es unter die-kinderzeit-schule.de im Internet. red



Aufwändig restaurierter Oldtimer

Mercedes-Benz 220 S Cabriolet A/C (W 180)

Baujahr 1958; aufwändig von Fachfirma restauriert; rechnerberei- und zugelassen; 1.600 km seit Restauration; Rechnungen und Fotos vorhanden; Gesamtzustand laut Classic-Data-Gutachten: 1; Wiederbeschaffungswert laut Classic Data: EUR 210.000,-; Verkauf von privat.

Bei echtem Kaufinteresse Anfragen für weitere Informationen bitte senden an: Verlag Schwalbacher Zeitung,

Chiffre 212801, Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach, Mail: anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

„Gute Handwerker kommen in den Himmel. Flinke Handwerker kommen gleich.“

Heizung Sanitär
Fliesen Elektro

bht 06196 / 568631 www.bht-eschborn.de
bht Kundendienst. Einfach weil wir's können.

Orte des gesunden Aufwachsens

DRK Main-Taunus Familiendienste

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen eine

Leitung (m/w/d) für die DRK KiTa „Schwalbennest“ in Schwalbach a. Ts. in Vollzeit

Freuen Sie sich auf:

- eine anspruchsvolle Tätigkeit im abwechslungsreichen Arbeitsbereich
- Bezahlung an den TVÖD geleht und eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- Hohe pädagogische Qualität und Transparenz
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Regelmäßige Fortbildungen und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Kontinuierliche Supervision
- Teambesprechungen im Groß- und Kleinteam
- Qualitätsmanagement

Wir freuen uns auf:

- Pädagogische Fachkräfte mit großem Herz
- Leidenschaft und Liebe im Umgang mit großen und kleinen Menschen
- Eigenverantwortung, Engagement und eigene Ideen
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Erziehern, Eltern und Institutionen
- Übernahme von Personalführungsaufgaben in Absprache mit der Geschäftsführung
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Liebevoller Förderung und Begleitung der Kinder nach dem BEP
- aktive Teilnahme an Dienstbesprechungen.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung:

DRK Main Taunus Familiendienste gGmbH
Wiebke Zinn
Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim
Tel. 06195-9939-15 oder per E-Mail: kita@drk-familiendienste.de



Sauberhafte Stadt

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

nochmals vielen Dank für euren sauberen Einsatz in unserer Stadt! Das ist ein starkes Signal an alle, die ihren Müll dort fallen lassen, wo sie gerade stehen oder gehen. Ganz gleich in welchem Alter!

Wir setzen uns gerne weiter mit euch gemeinsam für eine umwelt- und klimafreundliche Stadt Schwalbach am Taunus ein. Unser Ziel muss sein, weniger Müll zu produzieren, dann landet auch weniger in Stadt und Landschaft, Flüssen und Ozeanen. Dafür wollen wir uns stark machen, denn eines ist sicher: „Es gibt keinen Planeten B!“

Mit herzlichem Gruß
euer

Alexander Immisch

Alexander Immisch
Bürgermeister



Sauberhafter Schulweg 2021

– für Umweltschutz und eine saubere Stadt!

Für Schülerinnen und Schüler in Hessen steht seit über zehn Jahren am Dienstag vor den Sommerferien Umweltschutz auf dem Stundenplan. Hunderte Schulklassen sammeln an diesem Tag rund um ihre Schulen Abfälle ein. Sie erfahren dabei, dass man ohne großen Aufwand viel für die Umwelt tun kann und schnell zum Vorbild für andere wird.

Ihre Botschaft: Jeder kann ganz einfach etwas für den Umweltschutz tun!

Nachdem die landesweite Aktion Sauberhafter Schulweg 2020 Corona-bedingt ausfallen musste, haben in diesem Jahr am 13. Juli mehr als 30.000 Schüler und Schülerinnen in Hessen teilgenommen – davon 200 in Schwalbach am Taunus.

Nicht alle sind auf den Fotos zu sehen, aber Bürgermeister Alexander Immisch besuchte die beteiligten Schulen und bedankte sich vor Ort bei allen Aktiven für ihren Einsatz.



Friedrich-Ebert-Schule

Eine saubere Leistung: Innerhalb von zwei Stunden sammelten die zirka 80 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 der Friedrich-Ebert-Schule so viele Säcke Müll. Ihre Stadtputz-Tour führte die vier Klassen mit ihren Lehrerinnen Nadescha Grünberg, Stephanie Fuchs, Annette Krämer, Silke Meinke und Elisa Werner in unterschiedliche Bereiche der Wohnstadt Limes. Besondere Funde waren Schuhe, Teppiche und Decken sowie der Teil eines Sofas.

Die Themen Müll und Müllvermeidung werden im Unterricht und im Schulalltag in unterschiedlichen Bereichen immer wieder aufgegriffen, arbeitet doch eine Arbeitsgemeinschaft seit Februar 2020 an dem Titel zur Umweltschule. In diesem Zusammenhang hat sich der 8. Jahrgang im Gesellschaftslehre-Unterricht mit den Themen Klima und Energie beschäftigt. Die simple und doch besondere Wirkung der Aktion Sauberhafter Schulweg beschreibt Lehrerin Stephanie Fuchs so: „Eine solche Aktion schafft ein Bewusstsein dafür, dass alles, was nicht weggeworfen wird, nicht hinterher von irgendwem wieder aufgesammelt werden muss.“

Geschwister-Scholl-Schule

Fast 90 Grundschulkinder der Geschwister-Scholl-Schule waren mit Eifer bei der Aktion Sauberhafter Schulweg dabei. Im Stadtgebiet rund um ihre Schule sammelten sie leere Glasflaschen, Chips-Tüten und anderen Verpackungsmüll, weggeworfene Mund-Nasen-Masken und zahllose Zigarettenstummel. Schulleiterin Annette Regenbrecht freut es, dass sich gleich vier Klassen für die Teilnahme an der hessenweiten Umweltkampagne entschieden haben: „Es ist eine tolle Gelegenheit, den Schülerinnen und Schülern schon frühzeitig zu vermitteln, dass man mit gemeinsamem Einsatz viel für den Umweltschutz bewirken kann.“



Für die Klasse 3c mit Klassenlehrerin

Elena Alexandra Miceli (Foto links) und die Klasse 3d mit Klassenlehrerin

Rosa Erwes (Foto rechts) bildete die Teilnahme an der Aktion Sauberhafter Schulweg

den praktischen Abschluss eines mehrwöchigen Zeitungsprojektes. In diesem Rahmen wurden viele verschiedene Umweltthemen angesprochen, so z. B. die Vermeidung von Palmöl und den Schaden, den es anrichtet, die Bedeutung von Bienen für die Umwelt, Tiere im Wasser und was Verschmutzungen im Wasser anrichten.



Die Klasse 2c mit ihrer
Klassenlehrerin Heidi Berges



Die Klasse 1a
mit ihrer
Klassenlehrerin
Michaela Bender
und dem FSJler
Marcus Pusche

Sauberhaftes Hessen

(www.sauberhaftes-hessen.de)

ist Deutschlands größte und älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur. Die Stadt Schwalbach am Taunus ist seit 2009 Mitglied des Fördervereins Sauberhaftes Hessen e. V., der die sauberen Kampagnen gegen die Verschmutzung von Stadt und Land initiiert.



Diesen Sauberhaften Schulweg sponserte die REWE-Filiale am Flachsacker: Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten einen Apfel und eine Banane. Für die Grundschulkinder gab es zudem einen REWE-Sicherheitsreflektor in Apfelform als Anhänger für die Schultasche. Im Bild: Marktmanagerin Ayse Gül Güler mit Bürgermeister Alexander Immisch bei der Übergabe der Obstkörbe.

Ansprechpartner im Rathaus

Auskunft zu den Sauberhaften Aktionen sowie anderen Veranstaltungen gibt es bei Achim Lürtzener im Haupt- und Personalamt der Stadtverwaltung. Er ist zu erreichen per Telefon unter 06196/804-194, per Mail an achim.luertzener@schwalbach.de oder in Raum 115 im ersten Stock des Rathauses, Marktplatz 1-2.



Georg-Kerschensteiner-Schule

Für die Klasse 1a der Georg-Kerschensteiner-Schule bildete die Teilnahme am Sauberhaften Schulweg den Abschluss der Unterrichtseinheit „Wir kümmern uns um unseren Müll.“ im Fach Sachunterricht. Hierbei haben die Kinder gelernt, dass Müll nicht einfach verschwindet, sondern Menschen sich um seine Entsorgung kümmern müssen. Sie haben Müllvermeidung, Recycling und Wiederverwertung kennengelernt und können unterschiedliche Abfallarten voneinander getrennt dem Recycling zuführen. Begleitet von ihrer Klassenlehrerin Britta Kuhl, Referendarin Martina Meyners, Teilhabeassistentin Sabine Lehnhardt und FSJler Jannis Rauth kehrte die Klasse mit gefüllten Eimern von ihrem Streifzug Richtung Waldfriedhof und Viergötterstein zurück.



Im Unterricht wurde ein Verrottungskasten angelegt, an dem über einige Wochen hinweg beobachtet wurde, was mit verschiedenen Materialien in der Erde geschieht.



Sie möchten eine „Dreckecke“ melden?

Wenden Sie sich an den Leiter des städtischen Bauhofs **Emir Kabaretovic**, Telefon **06196/804-190** oder E-Mail **emir.kabaretovic@schwalbach.de**



Nutzen Sie den Schwalbacher Mängelmelder!

Der Mängelmelder ist ein Werkzeug, das es insbesondere Smartphone-Nutzer einfach macht, Mängel im Stadtgebiet wie „wilde Sperrmüllablagerung“ aber auch Schlaglöcher oder ein beschädigtes Verkehrsschild an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Greifen Sie einfach zu Ihrem Smartphone, fotografieren Sie das Problem und senden Sie eine Nachricht ins Rathaus. Das Kundenportal des Mängelmelders kann über die **kostenlose Mängelmelder-App** oder unter **www.schwalbach.de** aufgerufen werden.

Impressum:

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit

Mitteilungen aus dem Rathaus

Änderung der Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 01.07.2021 die Änderung Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus vom 01.07.2019 beschlossen.

§ 1 Anwendung des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung

Für die Wahl des Jugendparlamentes gelten die für die Wahl der Gemeindevertretung maßgeblichen Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und der Kommunalwahlordnung (KWO) in der jeweils aktuellen Fassung entsprechend, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

§ 2 Wahlgrundsätze

- (1) Die Wahl wird nach den Grundsätzen einer Mehrheitswahl durchgeführt. Aus den einzelnen zugelassenen Wahlvorschlägen wird eine gemeinsame Kandidatenliste gebildet. Jede Wählerin und jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Mitglieder des Jugendparlamentes zu wählen sind. Es besteht kein Recht zur Stimmenhäufung. § 18 Abs. 1, Ziffer 3. bis 5. KWG gilt nicht. Gewählt sind die Kandidatinnen und Kandidaten in der Reihenfolge der Stimmenzahl. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleichen Stimmenzahlen das vom Wahlleiter zu ziehende Los.
- (2) Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Jugendparlamentes richtet sich nach der Zahl der Kandidatinnen und Kandidaten. Zu vergeben sind 9 Sitze bei 9 bis 15 Wahlvorschlägen, 11 Sitze bei 16 bis 18 Wahlvorschlägen, 13 Sitze bei 19 bis 21 Wahlvorschlägen, 15 Sitze bei 22 bis 24 Wahlvorschlägen, 17 Sitze ab 25 Wahlvorschlägen.
- (3) Die Wahl findet, abweichend von § 7 Abs. 3 KWG, ausschließlich als internetbasierte elektronische Wahl („Online-Wahl“) statt. Das angewendete elektronische Wahlverfahren muss nachweislich die fünf allgemeinen Wahlgrundsätze gemäß § 1 Abs. 1 KWG (frei, allgemein, geheim, gleich, unmittelbar) gewährleisten. Die Teilnahme an der Wahl muss zudem mit handelsüblichen internetfähigen Endgeräten möglich sein. Zusätzlich wird im Rathaus, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros, im Zeitraum von 3 Wochen vor dem Wahltag ein Endgerät für einen kostenlosen Internetzugang zum Online-Wahlportal bereitgehalten. Das gesamte Stadtgebiet bildet einen Wahlbezirk.
- (4) Die Wähler*innen müssen vor Angriffen aus dem Netz geschützt sein und die Datenübermittlung verschlüsselt erfolgen. Es ist sicherzustellen, dass bei der Registrierung der Stimmabgabe kein Zugriff auf den Inhalt der Stimmabgabe möglich ist.

§ 3 Wahlzeit, Wahltag

- (1) Die Wahlzeit beträgt 2 Jahre. Sie beginnt jeweils am 1. Dezember.
- (2) Die Wahl findet rechtzeitig vor Ablauf der Wahlzeit des amtierenden Jugendparlamentes statt.
- (3) Die Stimmabgabe ist über einen Zeitraum von mindestens 21 Tagen möglich. Als Wahltag gilt der letzte Tag für die Stimmabgabe. Den Wahltag und das Ende des Wahlzeitraums an diesem Tag bestimmt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter im Einvernehmen mit dem Jugendparlament. Für die Frist, bis zu der spätestens die Stimmen digital auf dem Online-Wahlportal abgegeben werden müssen, können der Wochentag und die Uhrzeit beliebig bestimmt werden.
- (4) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter macht den Wahltag (das Ende des Zeitraums für die Stimmabgabe) spätestens am 90. Tag vor dem Wahltag bekannt. Dies kann mit der Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen verbunden werden.
- (5) Es gelten die Bestimmungen für amtliche Bekanntmachungen der Stadt Schwalbach am Taunus.

§ 4 Wahlleitung, Wahlausschuss

- (1) Wahlorgane sind
 - a. die Wahlleiterin/der Wahlleiter,
 - b. der Wahlausschuss.
- (2) Die/der amtierende Gemeindevorstand/Wahlleiterin/der Wahlleiter für die Jugendparlamentswahl. Der Magistrat kann auch eine/n besondere/n Wahlleiterin/der Wahlleiter für die Jugendparlamentswahl bestimmen. Die Sätze 1 und 2 gelten ebenso für die stellvertretende Wahlleitung.
- (3) Die Wahlleiterin/der Wahlleiter ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich. Sie/Er führt die Geschäfte des Wahlausschusses.
- (4) Der Wahlausschuss besteht aus der Wahlleiterin/dem Wahlleiter als Vorsitzender/Vorsitzendem und 6 Beisitzern oder Beisitzerinnen. Der amtierende Wahlausschuss besteht gemäß § 5 Abs. 5 KWG bis zum Ablauf der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung fort. Er kann anlässlich der Jugendparlamentswahl ganz oder teilweise neu gebildet werden. Auf stellvertretende Mitglieder kann verzichtet werden.
- (5) Der Wahlausschuss nimmt auch die Funktion des Wahlvorstandes wahr. Er ruft nach Ablauf des Wahlzeitraums eine elektronische Auswertung des Wahlergebnisses ab. Er kann dabei lediglich überprüfen, ob ein Wähler elektronisch gewählt hat, um eine doppelte Stimmabgabe auszuschließen. Ein Zugriff auf den Inhalt der Stimmabgabe ist nicht möglich.
- (6) Bei der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses können Hilfskräfte, die nicht stimmberechtigt sind, hinzugezogen werden.

§ 5 Wählerverzeichnis, Zusendung der Wahlunterlagen

- (1) Die Wahlberechtigten werden in ein Wählerverzeichnis eingetragen. Der Stichtag für die Aufstellung des Wählerverzeichnisses ist der 42. Tag vor dem Wahltag.
- (2) Die Einsicht in das Wählerverzeichnis ist ab dem 20. Tag vor der Wahl an mindestens 4 Öffnungstagen möglich, sodass sich ggf. die Frist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 KWG verlängert.
- (3) Spätestens bis zum 21. Tag vor dem Wahltag, wird allen Wahlberechtigten eine Wahlbenachrichtigung mit einem individuellen und einmalig nutzbarem Zugangscode für das Online-Wahlportal und einer Erläuterung, wie man an der Wahl teilnimmt, per Briefpost zugesandt. Mithilfe des geheimen Zugangscode wird das Wahlrecht geprüft und sichergestellt.
- (4) Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte erhalten, abweichend von § 16a Abs. 2 KWO, ebenfalls eine Wahlbenachrichtigung mit individuellem Zugangscode.
- (5) Beim Abschluss des automatisiert geführten Wählerverzeichnisses kann auf das Ausdrucken auf Papier verzichtet werden.

§ 6 Aufstellung und Abgabe der Wahlvorschläge

- (1) Wahlvorschläge können nur von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Wahlvorschläge tragen deren Vornamen oder gebräuchlichen Rufnamen als Kennwort und müssen von diesen selbst sowie von mindestens einer/einem gesetzlichen Vertreterin/

persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Weitere Unterschriften von Unterstützern des Wahlvorschlages sind nicht erforderlich.

- (2) Bei den Kandidaten der Wahlvorschläge müssen der Zusatz „Frau“ oder „Herr“ sowie der Beruf oder der Stand angegeben werden.
- (3) § 13 Abs. 1 KWG gilt mit der Maßgabe, dass sich die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge bis zum nächsten Werktag verlängert, wenn der 69. Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt.

§ 7 Zulassung der Wahlvorschläge

- (1) Der Wahlausschuss beschließt spätestens am 58. Tag vor der Wahl über die Zulassung der Wahlvorschläge.
- (2) Die Veröffentlichung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt in alphabetischer Reihenfolge der gebräuchlichen Vornamen; bei Namensgleichheit entscheidet danach die alphabetische Reihenfolge der Familiennamen.
- (3) Die Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge erfolgt spätestens am 48. Tag vor der Wahl. Die Angabe von Beruf oder Stand der Kandidatinnen und Kandidaten entfällt. Der Zusatz „Frau“ oder „Herr“ wird durch die Angabe des Geschlechts ersetzt.

§ 8 Stimmzettel

- (1) Für die Gestaltung des digitalen Stimmzettels gilt § 16 KWG mit der Maßgabe, dass die Gemeindevertretung für einen evtl. Beschluss nach Abs. 2 Satz 3 (zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel) zuständig ist. Der Stimmzettel enthält die zugelassenen Wahlvorschläge in der Reihenfolge der Veröffentlichung.
- (2) Der digitale Stimmzettel ist möglichst analog dem amtlichen Vordruckmuster zu § 27 KWO zu gestalten. Auf dem Stimmzettel ist zudem deutlich darauf hinzuweisen, wie viele Stimmen höchstens vergeben werden dürfen. Musterstimmzettel werden nicht hergestellt und verteilt.

§ 9 Absage der Wahl, Wegfall des Jugendparlamentes

- (1) Werden keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen, oder werden weniger als 9 Bewerber zur Wahl zugelassen, sagt der Wahlleiter die Wahl ab und macht dies öffentlich bekannt.
- (2) Falls die Einrichtung des Jugendparlamentes im Laufe der Wahlzeit wegen einer zu geringen Zahl an Vertretern bis zum Ende der Wahlzeit wegfällt, macht dies der Wahlleiter öffentlich bekannt.

§ 10 Wahlprüfung

- (1) Über die Gültigkeit der Jugendparlamentswahl entscheidet die Stadtverordnetenversammlung möglichst in der ersten Sitzung nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 25 Abs. 1 KWG.
- (2) Für die Beschlussfassung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl gelten § 26 KWG und § 57 KWO entsprechend.

§ 11 Inkrafttreten

Die geänderte Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus tritt, in Verbindung mit der Satzung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus, am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwalbach am Taunus, den 07.07.2021
Alexander Immisch, Bürgermeister

Wahl des Jugendparlamentes der Stadt Schwalbach am Taunus

1. Bekanntmachung des Wahltages
2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus wird am **30. November 2021** für eine Wahlzeit von 2 Jahren gewählt. Das Jugendparlament besteht aus 9 bis 17 ehrenamtlichen Mitgliedern; die Anzahl ist abhängig von der Zahl der Wahlvorschläge. Die Wahl findet **ausschließlich** als internetbasierte elektronische „Online-Wahl“ in einem Zeitraum von mindestens 3 Wochen statt.

Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, unabhängig von ihrer Nationalität, die am Wahltag

- **mindestens 13 Jahre und noch nicht 18 Jahre** alt sind,
- seit mindestens 3 Monaten in der Stadt Schwalbach am Taunus ihren Hauptwohnsitz haben und
- nicht nach § 31 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlbar ist, wer darüber hinaus am Wahltag seit mindestens 6 Monaten (seit 30.05.2021) in Schwalbach am Taunus mit Hauptwohnung gemeldet und nicht nach § 32 Abs. 2 HGO von der Wahlbarkeit ausgeschlossen ist.

2. Hiermit wird zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Jugendparlamentswahl aufgefordert. Die Wahl erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen, die den rechtlichen Erfordernissen der §§ 1 und 6 der Wahlordnung für das Jugendparlament der Stadt Schwalbach am Taunus in Verbindung mit §§ 10 und 13 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und § 23 der Hessischen Kommunalwahlordnung entsprechen müssen. Wahlvorschläge können nur von Einzelbewerberinnen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Die Wahlvorschläge tragen deren Vornamen oder gebräuchlichen Rufnamen als Kennwort und müssen von diesen selbst sowie von mindestens einer/einem gesetzlichen Vertreterin/ in persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Ebenso muss von jeder Bewerberin und jedem Bewerber eine schriftliche Zustimmungserklärung zur Kandidatur erteilt werden; die Zustimmung ist unwiderruflich. Weitere Unterschriften von Unterstützern des Wahlvorschlages sind nicht erforderlich. Jede Bewerberin und jeder Bewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist unzulässig.

Die Wahlvorschläge sind bis **spätestens 22. September 2021, 18.00 Uhr** schriftlich beim Wahlleiter der Stadt Schwalbach, Marktplatz 1-2, Zimmer 3-5, 65824 Schwalbach am Taunus, einzureichen. Hier sind auch zuvor die erforderlichen amtlichen Formblätter (Wahlvorschlag, Zustimmungserklärung und Wahlbarkeitsbescheinigung) erhältlich.

Ein Wahlvorschlag kann zurückgenommen werden, solange der Wahlausschuss nicht über seine Zulassung entschieden hat. Dies erfolgt am 30. September 2021 um 17.00 Uhr. Nach der Zulassung können Wahlvorschläge nicht mehr geändert oder zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem 22. September einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Schwalbach am Taunus, den 08.07.2021
Alexander Barth, Wahlleiter



Fokussiert. Effizient. Sicher.

In sicherer Atmosphäre zurück zu alter Stärke. Beenden Sie jetzt den Lockdown für Ihre Muskeln.

Stark zu sein, bedarf es wenig

Die Gesundheit ist ein kostbares Gut. Das hat uns das Jahr 2020 nochmals deutlich vor Augen geführt. Körper- und Muskelhygiene sind derzeit wichtiger denn je. Die internationale Marke Kieser Training steht seit über 50 Jahren für gesundheitsorientiertes Krafttraining an Maschinen.

Hauptakteur dieser Geschichte ist der Muskel. Und dieser ist äußerst anpassungsfähig. Wenn er einen Reiz erfährt, der intensiv genug ist, und anschließend ausreichend Zeit zur Erholung hat, werden Anpassungsprozesse in Gang gesetzt. Der Muskel beginnt zu wachsen. Deswegen wird bei Kieser Training

nur kurz, aber dafür intensiv trainiert. 2x 30 Minuten Krafttraining pro Woche lautet das Erfolgsrezept. So geben Sie Ihren Muskeln die nötige Stärkung und beeinflussen Ihre Gesundheit nachhaltig positiv.

Für maximale Trainingseffekte

Die Effizienz von Kieser Training ist in zahlreichen Studien belegt. Sie gründet auf einer hochintensiven Methode und der kompetenten Betreuung durch spezialisierte Instruktor:innen und medizinisches Fachpersonal.

Dank einer eigenen Abteilung für Forschung und Maschinenentwicklung wird entwickelt, produziert und vertreibt

Kieser Training alle Maschinen selbst. Dazu setzen unsere Wissenschaftler, Ingenieure und Konstrukteure auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Kooperation mit externen Wissenschaftlern, Hochschulen und anderen Organisationen. Das Ziel der Mission: den Kunden ein effizientes, wirksames und sicheres Training zu bieten.

Ein sicheres Umfeld für den Muskelaufbau

Die Themen Sicherheit und Gesundheit gehören seit jeher zur DNA von Kieser Training. Die volle Leistungsfähigkeit des Muskelapparats und die ganzheitliche Gesundheit haben bei uns oberste Priorität. Deshalb werden in allen Kieser

Training-Studios die Sicherheitsmaßnahmen rund um COVID-19 rigoros durchgesetzt – und trotzdem ein einwandfreies Training garantiert.

Durch angepasste Maschinenstellpläne, Zutrittsbeschränkungen in den Stoßzeiten und genug Trainingsfläche können Sie den nötigen Sicherheitsabstand zu anderen Personen jederzeit einhalten. Das ist essenziell – denn gerade in Zeiten, in denen wir uns tendenziell weniger bewegen und vor gesundheitliche Herausforderungen gestellt werden, muss der Muskelapparat instand gehalten und belastet werden.

Wir alle haben Stärke gezeigt. Jetzt heißt es wieder Kraft aufbauen.

Wir haben wieder geöffnet: Auf Sie wartet effizientes Krafttraining und ein effektives Hygienekonzept.

Kieser Training Bad Soden am Taunus
MTK Krafttraining GmbH | Königsteiner Str. 6a
Telefon (06196) 57 23 700 | kostenlose Kundenparkplätze

kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

**JETZT
4 WOCHEN
KOSTENLOS
TESTEN***

* Gültig für Interessenten bis zum 15.08.2021. Nur in teilnehmenden Studios.